



Regio Basiliensis

Basel, 25. Juni 2020

MEDIENMITTEILUNG

Zusage des Bundes: Interkantonale Innovationsförderung Basel-Jura wird weitergeführt

Die Regierungen der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura setzen die interkantonale Zusammenarbeit im Bereich der Innovationsförderung fort. Ziel ist es, dass die regionalen Zentren des ländlichen Raums und deren KMU vermehrt von der Innovationsdynamik des urbanen Zentrums und der Innovationsförderung profitieren und dass die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt wird. Bundesrat Guy Parmelin unterzeichnete am 16. Juni 2020 die entsprechende Programmvereinbarung über die Förderung des Umsetzungsprogramms zur Regionalpolitik 2020-2023 der Region Basel-Jura mit den drei Kantonen sowie der Regio Basiliensis.

Die positiven Erfahrungen der vergangenen Programmperiode, die Herausforderungen der Zukunft und die Charakteristika der Region veranlassten die drei Kantone dazu, ihr Engagement fortzusetzen. Dafür stellt der Bund im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) bis 2023 4.4 Mio. Franken A-fonds-perdu-Mittel für die Region bereit. Die drei Kantone beteiligen sich mit A-fonds-perdu-Mitteln in gleicher Höhe. Die entsprechenden Regierungsbeschlüsse liegen vor. Die Beiträge kommen Aktivitäten von Basel Area Business & Innovation in den Bereichen Gesundheitswirtschaft und Produktion & Industrie zur Stärkung der Effizienz, Wirksamkeit und Transparenz der staatlich finanzierten trikantonalen Innovationsförderung zugute. Zusätzlich stellt der Bund als Übertrag aus der letzten NRP-Förderperiode ein rückzahlbares Darlehen von 15 Mio. Franken für die Weiterentwicklung des Standorts Allschwil des Switzerland Innovation Park Basel Area zur Verfügung.

Der Verein Regio Basiliensis übernimmt das Regionalmanagement des [Umsetzungsprogramms Region Basel-Jura 2020-2023](#): Er begleitet und berät die Schweizer Projektpartner und verwaltet im Auftrag des Bundes und der Kantone die NRP-Gelder.

Die schweizweit 22 kantonalen und vier interkantonalen Umsetzungsprogramme der Neuen Regionalpolitik (NRP) leisten einen Beitrag dazu, die Wertschöpfung, die Wettbewerbsfähigkeit und die Standortattraktivität der Regionen zu stärken.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Service de l'économie et de l'emploi de la République et Canton du Jura : Cédric Koller, Responsable politique régionale, Tel.: 032 420 52 19 / 079 232 51 38
- Regio Basiliensis: Andreas Doppler, Leiter Förderprogramme, Tel.: 061 915 15 15 / 079 394 45 77, andreas.doppler@regbas.ch